

KI und Deep Learning in der medialen Zukunft

Konkrete Anwendungen und Entwicklungen vom Roboterjournalismus bis zum intelligenten Assistenten

Noch vor wenigen Jahren galt die Künstliche Intelligenz als ebenso exotisches wie wenig erfolgversprechendes Forschungsfeld. Nach mehreren Entwicklungsschüben ist die KI heute wahrscheinlich die zukunftsrelevanteste Technologie. Die durch sie ausgelösten Veränderungen des aktuellen digitalen Transformationsprozesses, des Medienwandels und vor allem der Medieninhalte sind heute kaum absehbar.

Investoren haben über fünf Milliarden US-Dollar in Unternehmen investiert, die KI einsetzen. Das entspricht einer Steigerung von 61% gegenüber 2015. Laut einer aktuellen Studie von Crisp Research nutzen bereits ein Fünftel aller deutschen Unternehmen aktiv KI und maschinelles Lernen. KI ist in Form von Deep Learning und autonomen Systemen längst Gegenwart. Roboterjournalismus, Data-Mining, intelligente Assistenten sind Teil einer schon lange währenden Konvergenz der Medien, die eine gänzlich neue, KI-basierte Medienlandschaft entstehen lässt. Eine Medienlandschaft, zu der Robotcars ebenso zählen wie das Internet of Things, oder das Serienstreaming. Einst vorgenommene Segmentierungen oder Trennungen gehören der Vergangenheit an.

Klassische Medien wie Radio und Fernsehen können an dieser KI-geprägten Medienlandschaft partizipieren, wenn sie deren Konditionen rechtzeitig erkennen und den Medienwandel proaktiv mitgestalten. Gelingen kann dies nur mit einem fluiden Gestaltungsprozess und dem Einsatz von KI. So kann sie beispielsweise in der Produktion und im Archiv helfen, bei der Suche und Beseitigung von Fehlern in technischen Systemen und dem Zuschauer bei der Auswahl der Inhalte assistieren. Aber auch gesellschafts- und medienpolitisch werden diese Technologien in Zusammenhang mit dem Medioumfeld diskutiert: wie werden Medien anders wahrgenommen, welche Nachricht ist richtig, welche falsch und wie werden Informationen von Automaten individuell formuliert?

PROGRAMMÜBERSICHT

1.Tag | Dienstag, 27. Juni 2017

09:00	Registrierung und Kaffee
10:30	Eröffnung » Niels Rasmussen, NDR, Leitung Programmbereich Online & Multimedia » Dr. Klaus Illgner-Fehns, Geschäftsführer IRT » Dr. Stefan Hanke, Geschäftsführer ARD.ZDF medienakademie
>> Einführung	
10:45	Kognitive Technologien – Hype und echte Veränderung » Thomas Ross, IBM Global Business Services – Media Industry Europe, Partner
11:15	Image recognition using Deep Learning » Cyrus Vahid, Amazon Web Services Germany GmbH, Principal Solutions Architect
11:45	Praktische Anwendungsbeispiele für künstliche Intelligenz in Medienworkflows » Thomas Heigl, Microsoft Deutschland GmbH, Industry Lead Media Deutschland
12:15	Mittagspause (Möglichkeit zu Besuch bei ARD aktuell*)
13:15	Keywords, Keywords, Keywords – Metadatenverarbeitung für die ARD Mediathek » André Berthold, ARD.de, Leitung Technik & Entwicklung (angefragt)
>> Intelligente Assistenzsysteme für den Broadcasteinsatz	
13:45	Media Intelligence: Praktische Erfahrungen mit aktueller KI Technologie bei Use Cases aus dem Broadcast Bereich » Ulrich Voigt, Qvest Media GmbH, Head of Design
14:15	Schneller schneiden durch künstliche Intelligenz » Dr. Aeneas Rooch, SCISYS Deutschland GmbH, Solution Manager
14:45	Kaffeepause
15:15	Deep Learning als Schlüssel zur Spracherkennung » Robin Ribback, SWISS TXT AG, Innovation Manager
>> Community Management	
15:45	„Wenn Blödmann nicht gleich Blödmann ist“ – Machine Learning und Automatisierung für das Community Management » Andreas Nickel, Ferret Go GmbH, Gründer
>> Roboterjournalismus	
16:15	Praktische Erfahrungen im Einsatz von Roboterjournalismus » Wolfgang Zehrt, Journalist und Reporter
16:45	Wie Redakteure Roboterjournalisten bauen – Einstieg in die Welt des Roboterjournalismus » Saim Rolf Alkan, AX Semantics by aexea GmbH, CEO
17:15	Diskussion: „Möglichkeiten und Grenzen von Roboterjournalismus“
17:45	Ende 1. Tag
19:00	Abendprogramm

2.Tag | Mittwoch, 28. Juni 2017

>> Digitale Publika / Digitaler Content	
09:30	Deep Learning bei Medienplattformen und Diensten » Mustafa Isik, BR, Leiter Softwareentwicklung und Plattformen
10:00	Daten und Automation in den Medien: Neue Big-Data-Tools für Journalisten » Birgit Gray, DW, Innovation Manager
10:30	Beispiele für und Einblick in die praktische Anwendung von Big-Data-Tools bei dpa » Martin Virtel, dpa-newslab, Entwicklungsredakteur » Peter Adolphs, Neofonie GmbH, Head of Research
11:00	Kaffeepause
11:30	Audiomining: Wie funktioniert es und was sind die Voraussetzungen und Stolpersteine » David Laqua, Fraunhofer IAIS, Research Engineer
12:00	Medienrechtliche Regulierung beim Einsatz von KI » Dr. Jörg Ukrow, Landesmedienanstalt Saarland (LMS), stv. Direktor; Institut für Europäisches Medienrecht (EMR), geschäftsführendes Vorstandsmitglied
12:30	Diskussionsrunde/Interview
13:00	Mittagspause (Möglichkeit zu Besuch bei ARD aktuell*)
>> Deep Learning und postmediale Zukunft	
14:00	Roboter in den Redaktionen – Jobkiller oder Assistenten für mehr Qualität? » Prof. Dr. Thomas Hestermann, Hochschule Macromedia – University of Applied Sciences, Professor für Fernseh- und Online-Journalismus
14:30	Kreative Algorithmen übernehmen: Ausblick auf die zukünftigen Möglichkeiten von Roboterautoren und Robotergestaltern » Dr. Bernd Flessner, Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (ZIEW) Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Zukunftsforscher
15:00	Upgradekultur und KI » PD Dr. Dierk Spreen, Soziologe und Politologe
15:30	Zusammenfassung und Thesen des Symposiums
15:45	Ende der Veranstaltung

Stand: 7. Juni 2017. Bei den genannten Vortragstiteln handelt es sich teilweise um Arbeitstitel – der aktuelle Stand ist ersichtlich unter: seminar.ard-zdf-medienakademie.de/deeplearning
Änderungen am Programmablauf behalten wir uns vor.

* Möglichkeit zu Besuch bei ARD aktuell:

AUSGEBUCHT



An zwei verschiedenen Terminen besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten von ARD aktuell zu besuchen. Bitte bekunden Sie Ihr Interesse im Zusammenhang mit der Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind und in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden.

THEMEN

Konvergenz und KI

Soziale Netze und KI

Deep Learning

KI in den Workflows

Mensch-Maschine Interaktion

KI als kreativer Partner

KI und Digital Content

KI on Demand

In Fortsetzung des Symposiums „**Big Data – Produktiver Mehrwert oder unberechenbare Datenflut?**“ der ARD.ZDF medienakademie und dem IRT aus dem Jahr 2015 in Berlin, strukturiert das Fachsymposium die wichtigsten Fachbegriffe und zeigt Ihnen, was heute bereits an Anwendungen verfügbar ist und wohin diese Entwicklungen führen.

Neben dem Vortragsprogramm und den Podiumsdiskussionen finden Sie auch wieder reichlich Gelegenheit für Expertengespräche und Networking.



Moderation:
Sabine Dahl
rbb, Moderatorin, Reporterin

VERANSTALTUNGSORT



Mit freundlicher Unterstützung des Norddeutschen Rundfunks

ANFAHRTSSKIZZE



SYMPOSIUM

KI und Deep Learning in der medialen Zukunft

Konkrete Anwendungen und Entwicklungen vom Roboterjournalismus bis zum intelligenten Assistenten

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Juni 2017

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnehmer 790 Euro
Gesellschafter des IRT und
Persönliche Mitglieder
der FKTG und des VDT 590 Euro
zzgl. 7% MWSt.

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Symposium inklusive Tagungsunterlagen, Verpflegung, Tagungsgetränken und Kaffeepausen ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

Ab dem 14. Juni 2017 wird bei Stornierung vor dem Symposium oder am Veranstaltungstag und bei Nichterscheinen die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine/n Ersatzteilnehmer/in.

ZIELGRUPPE

Das Symposium wendet sich an Entscheidungsträger/-innen und Mitarbeiter/-innen aus Programm, Produktion und Technik, IT, Verlagen, Wissenschaft und Start-ups.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme am Symposium ist eine Akkreditierung erforderlich.

Anmeldung über:

www.irt.de

→ Aktuell → Symposium

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Bei Rückfragen oder Änderung Ihrer Online-Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an:
event@irt.de

Sie erreichen uns auch unter:
Telefon: +49 (0)89 323 99-204

VERANSTALTUNGSORT

NDR Fernsehen
Hamburg-Lokstedt
Konferenzzentrum
Haus 14 – K1 und K2
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg

HOTELKONTINGENT

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Symposium NDR“ selbst. Weitere Hotels auf Anfrage und in der E-Mail zur Anmeldebestätigung.

Lindner Park-Hotel
Hagenbeckstr. 150, 22527 Hamburg
Tel.: +49 040 800808-280
Preis: pro Nacht im EZ 118,00 €
Abrufbar bis 12.05.2017

NewLivingHome
Julius-Vosseler-Straße 40,
22527 Hamburg
Tel.: +49 040 40133-100
Preis: pro Nacht im EZ 84,00 €
Abrufbar bis 15.05.2017

PROGRAMM UND ORGANISATION

Monika Gerber
ARD.ZDF medienakademie
Telefon: +49 (0)911 9619-495
E-Mail: m.gerber@ard-zdf-medienakademie.de

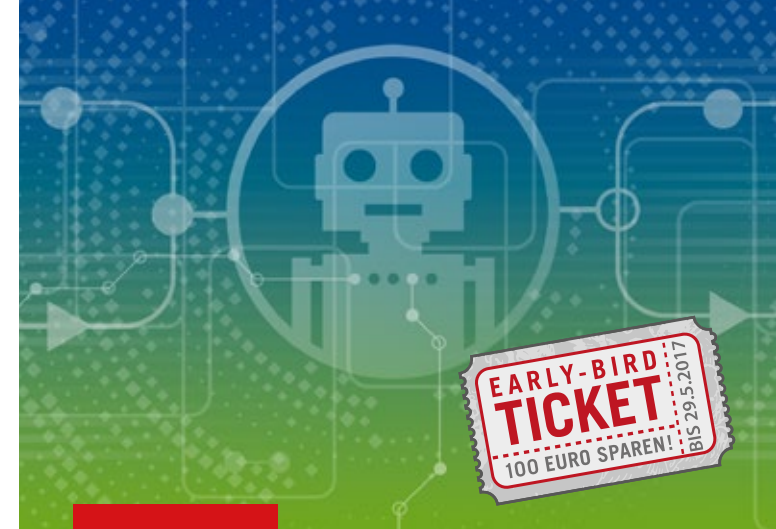
Thomas Schierbaum
IRT-Institut für Rundfunktechnik
Telefon: +49 (0)89 32399-204
E-Mail: event@irt.de

ANMELDESCHLUSS

Dienstag, 13. Juni 2017

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Teilnahme am Symposium erfolgt grundsätzlich in eigener Verantwortung. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für körperliche und sachliche Schäden während der Veranstaltung und auch nicht im Rahmen der An- und Abreise.



SYMPOSIUM

KI und Deep Learning in der medialen Zukunft

Konkrete Anwendungen und Entwicklungen vom Roboterjournalismus bis zum intelligenten Assistenten

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Juni 2017
Norddeutscher Rundfunk in Hamburg-Lokstedt

